

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:274911-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Technische Kontrolle und Tests  
2023/S 089-274911**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe

E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: [einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:einkauf@gmh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/eb655c5e-98ae-49a1-a8be-08b4d096aa71>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/eb655c5e-98ae-49a1-a8be-08b4d096aa71>

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Prüfung der Spiel- und Sportanlagen an den Standorten der staatlichen Schulen und Einrichtungen in Hamburg sowie an Unterbringungsstätten des LEB - in 8 Losen

Referenznummer der Bekanntmachung: SBH VgV OV 010-23 DK

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange und weitere Gebäude mit nicht schulischer Nutzung, nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften, und die mehr als 400 Schulen und 17 weitere Gebäude an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten.

Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (nachstehend GMH genannt) ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulimmobilien im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für Gebäude des Sport- und Sonderbaus die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt.

Der Landesbetrieb Erziehung und Beratung (LEB) ist der staatliche Jugendhilfeträger in Hamburg und hat die Aufgabe die Immobilien zur Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bereitzustellen und nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu bewirtschaften. Er ist in diesem Rahmen für ca. 65 Standorte zuständig.

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und GMH sowie LEB als Auftraggeber (AG) vergeben die die Prüfung aller, vorwiegend fest im Gelände montierten

Spiel- und Sportanlagen an den Belegenheiten der staatlichen Schulen und Unterbringungsstätten (LEB) (ca. 330 bei SBH, ca. 58 bei GMH und ca. 23 bei LEB) in

Hamburg für den Zeitraum ab Beauftragung (voraussichtlich ca. Juni 2023) bis 31.12.2024 mit der Option, dass der Vertrag zweimalig schriftlich seitens des AG jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 verlängert werden kann. Bei Ausschöpfung des Gesamtvertragszeitraumes inkl. optionaler Verlängerungen umfasst die Leistung pro Standortort dann 7 Vollprüfungen.

Der Gesamtauftrag wird in acht regionale Lose unterteilt (7 Lose SBH, hiervon 1 Los SBH und LEB, sowie 1 Los GMH). Voraussichtlich sechs Standorte der beruflichen Schulen

(HIBB) wurden in den Losen 2, 3, 4 und 8 berücksichtigt. Die Standorte des LEB wurden in dem Los 4, Bergedorf eingegliedert und verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 1 332 235.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Spielgerätekontrolle Region Mitte

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Region Mitte (ca. 44 Standorte)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und GMH sowie LEB als Auftraggeber (AG) vergeben die die Prüfung aller, vorwiegend fest im Gelände montierten Spiel- und Sportanlagen an den Belegenheiten der staatlichen Schulen und Unterbringungsstätten (LEB) (ca. 330 bei SBH, ca. 58 bei GMH und ca. 23 bei LEB) in Hamburg.

Alle Geräte und Flächen sollen im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses unter Grundlage der Verkehrssicherungspflicht 2 x jährlich als Hauptinspektion durch einen Sachverständigen geprüft werden.

Die Regelausführungszeit ist eine Frühjahrsprüfung Zeitraum März - Mai und eine Herbstprüfung August -

Oktober. Der Prüfzyklus ist jeweils in den Vegetationsperioden (Frostfreiheit) und mit max. 6 Monaten Abstand vorzusehen.

Los 1: Region Mitte ca. 44 Schulstandorte

Eine Übersicht der Standorte finden sich in den jeweiligen Standortlisten des Loses.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 144 426.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Grundlaufzeit des Vertrages: Beginn mit Beauftragung, Ende 31.12.2024

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Spielgerätekontrolle Region Altona

Los-Nr.: 2

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Region Altona (ca. 58 Standorte)

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und GMH sowie LEB als Auftraggeber (AG) vergeben die die Prüfung aller, vorwiegend fest im Gelände montierten Spiel- und Sportanlagen an den Belegenheiten der staatlichen Schulen und Unterbringungsstätten (LEB) (ca. 330 bei SBH, ca. 58 bei GMH und ca. 23 bei LEB) in Hamburg.

Alle Geräte und Flächen sollen im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses unter Grundlage der Verkehrssicherungspflicht 2 x jährlich als Hauptinspektion durch einen Sachverständigen geprüft werden.

Die Regelausführungszeit ist eine Frühjahrsprüfung Zeitraum März - Mai und eine Herbstprüfung August - Oktober. Der Prüfzyklus ist jeweils in den Vegetationsperioden (Frostfreiheit) und mit max. 6 Monaten Abstand vorzusehen.

Los 2: Region Altona ca. 58 Schulstandorte

Eine Übersicht der Standorte finden sich in den jeweiligen Standortlisten des Loses.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

**II.2.6) Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 200 471.00 EUR

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Grundlaufzeit des Vertrages: Beginn mit Beauftragung, Ende 31.12.2024

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Spielgerätekontrolle Region Eimsbüttel

Los-Nr.: 3

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Region Eimsbüttel (ca. 49 Standorte)

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und GMH sowie LEB als Auftraggeber (AG) vergeben die die Prüfung aller, vorwiegend fest im Gelände montierten Spiel- und Sportanlagen an den Belegenheiten der staatlichen Schulen und Unterbringungsstätten (LEB) (ca. 330 bei SBH, ca. 58 bei GMH und ca. 23 bei LEB) in Hamburg.

Alle Geräte und Flächen sollen im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses unter Grundlage der Verkehrssicherungspflicht 2 x jährlich als Hauptinspektion durch einen Sachverständigen geprüft werden.

Die Regelausführungszeit ist eine Frühjahrsprüfung Zeitraum März - Mai und eine Herbstprüfung August -

Oktober. Der Prüfzyklus ist jeweils in den Vegetationsperioden (Frostfreiheit) und mit max. 6 Monaten Abstand vorzusehen.

Los 3: Region Eimsbüttel ca. 49 Schulstandorte

Eine Übersicht der Standorte finden sich in den jeweiligen Standortlisten des Loses.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40  
Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 150 559.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Grundlaufzeit des Vertrages: Beginn mit Beauftragung, Ende 31.12.2024

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Spielgerätekontrolle Region Bergedorf und LEB

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Region Bergedorf (ca. 32 Standorte), sowie 55 Standorte für LEB über das gesamte Stadtgebiet verteilt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und GMH sowie LEB als Auftraggeber (AG) vergeben die die Prüfung aller, vorwiegend fest im Gelände montierten Spiel- und Sportanlagen an den Belegenheiten der

staatlichen Schulen und Unterbringungsstätten (LEB) (ca. 330 bei SBH, ca. 58 bei GMH und ca. 23 bei LEB) in Hamburg.

Alle Geräte und Flächen sollen im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses unter Grundlage der Verkehrssicherungspflicht 2 x jährlich als Hauptinspektion durch einen Sachverständigen geprüft werden. Die Regelausführungszeit ist eine Frühjahrsprüfung Zeitraum März - Mai und eine Herbstprüfung August - Oktober. Der Prüfzyklus ist jeweils in den Vegetationsperioden (Frostfreiheit) und mit max. 6 Monaten Abstand vorzusehen.

Los 4: Region Bergedorf ca. 32 Schulstandorte

LEB ca. 55 Unterbringungsstandorte

Eine Übersicht der Standorte finden sich in den jeweiligen Standortlisten des Loses.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 127 030.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Grundlaufzeit des Vertrages: Beginn mit Beauftragung, Ende 31.12.2024

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Spielgerätekontrolle Region Wandsbek-Nord

Los-Nr.: 5

- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
71630000 Technische Kontrolle und Tests
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Hauptort der Ausführung:  
Region Wandsbek Nord (ca. 48 Standorte)
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und GMH sowie LEB als Auftraggeber (AG) vergeben die die Prüfung aller, vorwiegend fest im Gelände montierten Spiel- und Sportanlagen an den Belegenheiten der staatlichen Schulen und Unterbringungsstätten (LEB) (ca. 330 bei SBH, ca. 58 bei GMH und ca. 23 bei LEB) in Hamburg.  
Alle Geräte und Flächen sollen im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses unter Grundlage der Verkehrssicherungspflicht 2 x jährlich als Hauptinspektion durch einen Sachverständigen geprüft werden. Die Regelausführungszeit ist eine Frühjahrsprüfung Zeitraum März - Mai und eine Herbstprüfung August - Oktober. Der Prüfzyklus ist jeweils in den Vegetationsperioden (Frostfreiheit) und mit max. 6 Monaten Abstand vorzusehen.  
Los 5: Region Wandsbek-Nord ca. 48 Schulstandorte  
Eine Übersicht der Standorte finden sich in den jeweiligen Standortlisten des Loses.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40  
Preis - Gewichtung: 60
- II.2.6) **Geschätzter Wert**  
Wert ohne MwSt.: 185 691.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Ende: 31/12/2024  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.  
Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).  
Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: ja  
Beschreibung der Optionen:  
Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.  
Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).  
Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**



Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Grundlaufzeit des Vertrages: Beginn mit Beauftragung, Ende 31.12.2024

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Spielgerätekontrolle Region Wandsbek-Süd  
Los-Nr.: 6

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg  
Hauptort der Ausführung:  
Region Wandsbek-Süd (ca. 41 Standorte)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und GMH sowie LEB als Auftraggeber (AG) vergeben die die Prüfung aller, vorwiegend fest im Gelände montierten Spiel- und Sportanlagen an den Belegenheiten der staatlichen Schulen und Unterbringungsstätten (LEB) (ca. 330 bei SBH, ca. 58 bei GMH und ca. 23 bei LEB) in Hamburg.

Alle Geräte und Flächen sollen im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses unter Grundlage der Verkehrssicherungspflicht 2 x jährlich als Hauptinspektion durch einen Sachverständigen geprüft werden. Die Regelausführungszeit ist eine Frühjahrsprüfung Zeitraum März - Mai und eine Herbstprüfung August - Oktober. Der Prüfzyklus ist jeweils in den Vegetationsperioden (Frostfreiheit) und mit max. 6 Monaten Abstand vorzusehen.

Los 6: Region Wandsbek-Süd ca. 41 Schulstandorte

Eine Übersicht der Standorte finden sich in den jeweiligen Standortlisten des Loses.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 161 441.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Grundlaufzeit des Vertrages: Beginn mit Beauftragung, Ende 31.12.2024

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Spielgerätekontrolle Region Nord

Los-Nr.: 7

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Region Nord (ca. 58 Standorte)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und GMH sowie LEB als Auftraggeber (AG) vergeben die die Prüfung aller, vorwiegend fest im Gelände montierten Spiel- und Sportanlagen an den Belegenheiten der staatlichen Schulen und Unterbringungsstätten (LEB) (ca. 330 bei SBH, ca. 58 bei GMH und ca. 23 bei LEB) in Hamburg.

Alle Geräte und Flächen sollen im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses unter Grundlage der Verkehrssicherungspflicht 2 x jährlich als Hauptinspektion durch einen Sachverständigen geprüft werden.

Die Regelausführungszeit ist eine Frühjahrsprüfung Zeitraum März - Mai und eine Herbstprüfung August -

Oktober. Der Prüfzyklus ist jeweils in den Vegetationsperioden (Frostfreiheit) und mit max. 6 Monaten Abstand vorzusehen.

Los 7: Region Nord ca. 58 Schulstandorte

Eine Übersicht der Standorte finden sich in den jeweiligen Standortlisten des Loses.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 229 941.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Grundlaufzeit des Vertrages: Beginn mit Beauftragung, Ende 31.12.2024

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Spielgerätekontrolle Region Süd (GMH)

Los-Nr.: 8

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71630000 Technische Kontrolle und Tests

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Region Süd (ca. 58 Standorte)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und GMH sowie LEB als Auftraggeber (AG) vergeben die die Prüfung aller, vorwiegend fest im Gelände montierten Spiel- und Sportanlagen an den Belegenheiten der staatlichen Schulen und Unterbringungsstätten (LEB) (ca. 330 bei SBH, ca. 58 bei GMH und ca. 23 bei LEB) in Hamburg.

Alle Geräte und Flächen sollen im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses unter Grundlage der Verkehrssicherungspflicht 2 x jährlich als Hauptinspektion durch einen Sachverständigen geprüft werden.

Die Regelausführungszeit ist eine Frühjahrsprüfung Zeitraum März - Mai und eine Herbstprüfung August -

Oktober. Der Prüfzyklus ist jeweils in den Vegetationsperioden (Frostfreiheit) und mit max. 6 Monaten Abstand vorzusehen.

Los 8: Region Süd ca. 58 Schulstandorte

Eine Übersicht der Standorte finden sich in den jeweiligen Standortlisten des Loses.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kurzkonzept gem. Wertungsmatrix / Gewichtung: 40

Preis - Gewichtung: 60

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 132 676.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Grundlaufzeit endet am 31.12.2024.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig schriftlich jeweils um 12 Monate bis maximal zum 31.12.2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Die AG werden die schriftliche Mitteilung über die Nutzung der Option zeitgerecht, nicht aber später als 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes, an den jeweiligen AN übermitteln.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Grundlaufzeit des Vertrages: Beginn mit Beauftragung, Ende 31.12.2024

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend).

- ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen/Formulare)

- Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare)

- ggf. Vordruck Bietergemeinschaft (sofern einschlägig, siehe Vertragsbedingungen/ Formulare)

- Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen)

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- A) Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden.
  - B) Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre (s. Eignungskriterien/Eignungsvordruck)
  - C) Bescheinigung in Steuersachen
  - D) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
- zu A) Betriebshaftpflichtversicherung muss eine Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) umfassen.
  - zu B) Ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von mindestens 60.000,- Euro netto ist für jeweils 1 Los nachzuweisen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los addiert sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend der Anzahl der Lose auf.
  - zu C) Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate
  - zu D) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate)

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- A) Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten
  - B) Eigenerklärung Prüfkörper (Eigenerklärung, s. Anlagen)
  - C) Namentliche Aufstellung der und Nachweis der Qualifikation (C1 Spielplatzprüfer, C2 Sportplatzprüfer) der geeigneten, qualifizierten Fachkräfte der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
- zu A) 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2023) sind, über Leistungen in der Spielgerätekontrolle mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien)
  - zu B) Es ist erforderlich eine ordnungsgemäße Prüfung von Geräten mittels der vorgeschriebenen Prüfkörper lt. DIN EN 1176/1177 durchzuführen. Diese müssen hierfür grundsätzlich vom AN vor Ort vorgehalten werden und dem aktuellen Stand der Prüfrichtlinien entsprechen
  - zu C) Als Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses sind für mindestens einen Mitarbeiter folgende Qualifikationen nachzuweisen:
    - zu C1) für die Spielplatzkontrolle gem. DIN SPEC 79161 geprüfter FLL/BFSH-zertifizierter „Qualifizierter Spielplatzprüfer“, der eine Praxiserfahrung in der Spielplatzprüfung von mindestens 2 Jahren nach Erlangen der Qualifikation aufweist. Der Sachkundenachweis (Gültigkeit mindestens 2 Jahre) ist für jeden benannten Mitarbeiter dem Angebot in Kopie beizufügen.
    - und
    - zu C 2) für die Sportplatzprüfung die Fortbildung zum „Qualifizierten Sportplatzprüfer“ des für die Spielplatzprüfung vorgesehenen Mitarbeiter. Sollten Nachweise für die Sportplatzprüfung zur Angebotsabgabe nicht vorliegen, ist eine Absichtserklärung abzugeben, die Prüfung innerhalb von 6 Monaten nach Angebotsabgabe nachzuholen. Die Anmeldebestätigung zu einer Fortbildung ist mit Angebotsabgabe vorzulegen.

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit

russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 06/06/2023

Ortszeit: 12:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 07/08/2023

#### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 06/06/2023

Ortszeit: 12:00

Ort:

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/Hinter> dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe

von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer I.3 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer I.3. erreichbar.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens

finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr

Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen

Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Zum Schutz aller mit der Leistungserbringung befassten Personen sowie der sich an den schulischen Standorten aufhaltenden Personen vor den

Risiken, die mit COVID-19 einhergehen können, werden die in der den Vergabeunterlagen beigefügten Anlage „Hinweisblatt: Handhabung von

Bauablaufstörungen“ erläuterten Inhalte für analog gültig erklärt. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister

veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 15. Januar 2021 für Werklieferungen und –Leistungen“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil.

Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:



Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Nachprüfungsanträge sind

- schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg)

- und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach

[vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)

zu richten

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung (U 1)

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/05/2023